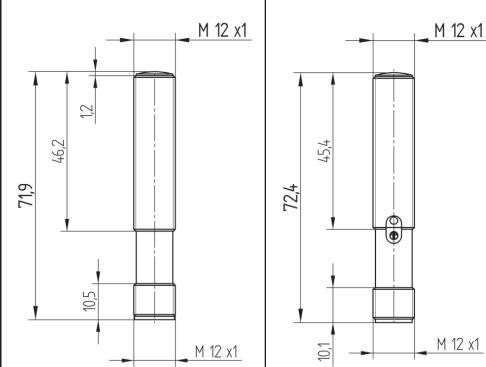


**wenglor sensoric GmbH**  
wenglor Straße 3  
88069 Tettnang  
+49 (0)7542 5399-0  
info@wenglor.com

Weitere wenglor-Kontakte finden Sie unter:  
For further wenglor contacts go to:  
Autres contacts wenglor sous :  
[www.wenglor.com](http://www.wenglor.com)

Änderungen vorbehalten  
Right of modifications reserved  
Modifications réservées  
15.08.2016

Sender / Emitter /  
Emetteur /  
Récepteur

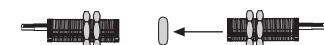


SAP NR. 80317



BETRIEBSANLEITUNG  
OPERATING INSTRUCTIONS  
NOTICE D'INSTRUCTIONS

YO



Einweglichtschranke  
Through Beam Sensor  
Barrage optique

## DE | EN | FR

### EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity  
Déclaration UE de conformité  
Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter  
www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes./  
The EU declaration of conformity can be found on our website  
at www.wenglor.com in download area./  
Vous trouverez la déclaration UE de conformité sur  
www.wenglor.com, dans la zone de téléchargement du produit.

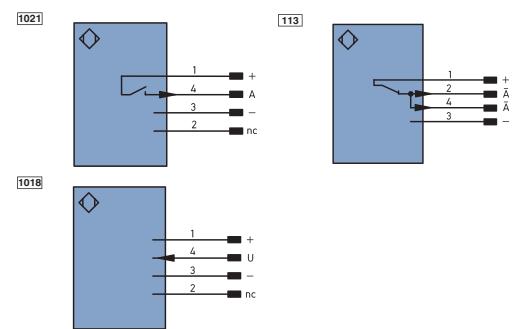


### Einweglichtschranke

Through-Beam Sensor  
Barrage optique

#### Anschlussbilder

Connection Diagrams  
Schémas de raccordement



- + Versorgungsspannung „+“  
Supply Voltage „+“  
Tension d'alimentation „+“
- Versorgungsspannung „0 V“  
Supply Voltage „0 V“  
Tension d'alimentation «0 V»
- A Schaltausgang / Schließer (NO)  
Switching Output (NO)  
Sortie de commutation / Fermeture (NO)
- nc nicht angeschlossen  
not connected  
n'est pas branché
- Ä Schaltausgang / Öffner (NC)  
Switching output (NC)  
Sortie de commutation / Ouverture (NC)
- U Testeingang  
Test Input  
Entrée test

#### Bedienfeld

Control Panel  
Panneau



- 01 = Schaltzustandsanzeige  
Switching Status Indicator  
Signalisation de l'état de commutation  
05 = Schaltabstandseinsteller  
= Switching Distance Adjuster  
= Réglage de la distance

## DE

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses wenglor-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

#### Einweglichtschranken

Sender und Empfänger von Einweglichtschranken sind in getrennten Gehäusen untergebracht. Wird der Lichtstrahl unterbrochen, schaltet der Ausgang. Über einen Testeingang kann die Funktion des Senders und Empfängers getestet werden.

Einweglichtschranken sind mit Laserlicht, Rotlicht oder Infrarotlicht verfügbar. Der feine Laserlichtstrahl erzeugt einen kleinen Lichtfleck, durch den auch haafte Teile sicher erkannt werden. Seine gute Sichtbarkeit erleichtert die einfache Justage und Inbetriebnahme auch in großer Entfernung. Bei einigen Laser-Einweglichtschranken ist der Fokus verstellbar. Das Ausrichten von Einweglichtschranken mit Rotlicht ist aufgrund ihres sichtbaren Lichtflecks sehr einfach.

#### Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung des vorliegenden Produkts ist ausschließlich durch fachkundiges Personal auszuführen.
- Eingriffe und Veränderungen am Produkt sind nicht zulässig.
- Produkt bei Inbetriebnahme vor Verunreinigung schützen.
- Kein Sicherheitsbauteil gemäß EU-Maschinenrichtlinie.

#### Laser-/LED-Warnhinweise

##### Laser Klasse 2 (EN 60825-1)

Normen und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Die beiliegenden Laserhinweise sind anzubringen. Nicht in den Laserstrahl blicken.



**Vorsicht:** Wenn andere als die hier angegebenen Bedienein- oder Justiereinrichtungen benutzt oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungseinwirkung führen.



### Technische Daten

Reichweite	20000 mm
kleinstes erkennbares Teil	50 µm
Versorgungsspannung	10...30 V DC
Temperaturdrift	< 10 %
Temperaturbereich	- 10...60 °C
Spannungsabfall Schaltausgang	< 2,5 V
Schaltstrom Schaltausgang	200 mA
verpolungssicher	ja
Schutzklasse	III
Gehäusematerial	CuZn, vernickelt
Vollverguss	ja
Schutzart	IP67
Anschlussart	M12 x 1; 4-polig
<b>Sender</b>	
Lichtart	Laser (rot)
Wellenlänge	655 nm
Lebensdauer (Tu = 25 °C)	100000 h
Laser Klasse (EN 60825-1)	2
Strahldivergenz	~ 0,5 mrad
Stromaufnahme (Ub = 24 V)	< 20 mA
<b>Empfänger</b>	
Schalthysterese	< 15%
max. zul. Fremdlicht	10000 Lux
Öffnungswinkel	8°
Stromaufnahme (Ub = 24 V)	< 15 mA
Schaltfrequenz	5 kHz
Ansprechzeit	100 µs
kurzschlussfest und überlastsicher	ja

Bestell-Nr.	Empfänger YO99VD3	Sender YO99VB3
Anschlussbild-Nr.	113	1021
Ausgangsfunktion	PNP Öffner	PNP Schließer

### Ergänzende Produkte (siehe Katalog)

wenglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

Passende Befestigungstechnik-Nr. 170

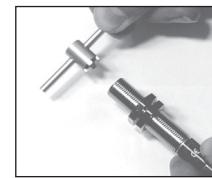
Passende Anschlusstechnik-Nr.	2

Umlenkspiegel LA9

### Einstellungen

- Potentiometer auf Rechtsanschlag drehen.
- Sender und Empfänger gegenüberliegend fest montieren und ausrichten.
- Potentiometer zurück auf Linksanschlag stellen und dann aufdrehen, bis der Ausgang schaltet.
- Potentiometer nach Bedarf etwas weiterdrehen, um die Schaltreserve zu erhöhen.
- das Objekt in die Schranke einbringen und die korrekte Funktion überprüfen.

Die Einstellung der Strahlfokussierung erfolgt mit dem mitgelieferten Einstellschlüssel E2L. Der Lichtstrahl muss an der Stelle, an der das Objekt abgetastet wird, den kleinsten Lichtfleck aufweisen. Dazu wird genau an dieser Stelle ein weißes Blatt Papier in den Laserstrahl gehalten und die Stirnlochschraube des Lasersenders mit dem Einstellschlüssel so weit verdreht, bis der Leuchtpunkt seine minimale Größe erreicht hat (siehe Fig. 01).



Strahlfokussierung Fig. 01

#### Mitgelieferter O-Ring

Falls der Fokusplatz sehr nahe am Lasersensor eingestellt werden soll, kann es passieren, dass die Stirnlochschraube nur noch locker sitzt. In diesem Fall muss die Linse ganz herausgeschraubt werden und der darunterliegende O-Ring durch den mitgelieferten, dickeren Ring ausgewechselt werden. Dieser Auswechselvorgang darf ausschließlich in **spannungslosem** Zustand durchgeführt werden (siehe Schutzbestimmungen).

#### Schutzbestimmungen

Die Linse des Sensors darf nicht getauscht oder entfernt werden, dadurch könnte sich die Laserschutzklasse ändern. Sonstige Normen und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

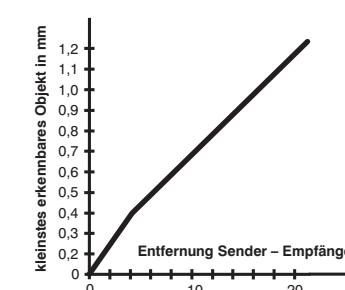
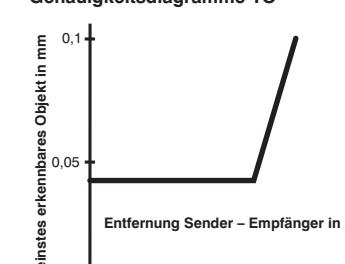
#### Achtung!

Die Empfindlichkeit des Sensors kann am eingebauten Potentiometer verändert werden. Der Drehbereich beträgt 270° und wird auf „Min.“- und „Max.“-Stellung jeweils durch einen Anschlag begrenzt. Beim Drehen des Potentiometers gegen den Anschlag muss darauf geachtet werden, dass das Drehmoment unterhalb der Zerstörungsgrenze von 40 Nmm bleibt. Der Trimmer wird sonst irreversibel beschädigt.

#### Funktion Testeingang

Ist der Testeingang offen oder mit Minus verbunden, arbeitet der Sensor normal. Wird Pluspotential angelegt, schaltet der Sender ab. Über die daraus folgende Schaltzustandsänderung am Empfänger wird die Schranke getestet.

### Genaugkeitsdiagramme YO



### Montagehinweise

Beim Betrieb der Sensoren sind die entsprechenden elektrischen sowie mechanischen Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln zu beachten. Der Sensor muss vor mechanischer Einwirkung geschützt werden.

### Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparabile Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallsortung.

## Proper Use

This wenglor product has to be used according to the following functional principle:

### Through-Beam Sensors

The transmitter and receiver in through-beam sensors are integrated in separate housings. The output switches if the light beam is interrupted. The function of the transmitter and receiver can be tested with a test input.

Through-beam sensors are available with laser light, red light or infrared light. The fine laser beam creates a small spot of light, which can be used to reliably detect even the smallest parts. Their good visibility facilitates easy adjustment and commissioning, even at great distances. In the case of some laser through-beam sensors, the focus is adjustable.

Aligning through-beam sensors with red light is very easy thanks to the visible light spot.

### Safety Precautions

- This operating instruction is part of the product and must be kept during its entire service life.
- Read this operating instruction carefully before using the product.
- Installation, start-up and maintenance of this product has only to be carried out by trained personnel.
- Tampering with or modifying the product is not permissible.
- Protect the product against contamination during start-up.
- These products are not suited for safety applications.
- Not a safety component in accordance with the EU Machinery Directive.

### Laser/LED Warning



#### Class Laser 2 (EN 60825-1)

Observe all applicable standards and safety precautions. The enclosed laser warning labels must be attached and visible at all time. Do not stare into beam.



**Caution:** Use of controls, adjustments or performance of procedures other than those specified herein may result in hazardous radiation exposure

### Technical Data

Range	20000 mm
Smallest Recognizable Part	50 µm
Supply Voltage	10...30 V DC
Temperature Drift	< 10 %
Temperature Range	-10...60 °C
Switching Output Voltage Drop	< 2,5 V
Switching Output /	
Switching Current	200 mA
Reverse Polarity Protection	yes
Protection Class	III
Housing	CuZn, nickel-plated
Full Encapsulation	yes
Degree of Protection	IP67
Connection	M12 x 1
<b>Emitter</b>	
Light Source	Laser (red)
Wave Length	655 nm
Service Life (T = 25 °C)	100000 h
Laser Class (EN 60825-1)	2
Beam Divergence	~ 0,5 mrad
Current Consumption (Ub = 24 V)	< 20 mA
<b>Receiver</b>	
Switching Hysteresis	< 15 %
max. Ambient Light	10000 Lux
Opening Angle	8°
Current Consumption (Ub = 24 V)	< 15 mA
Switching Frequency	5 kHz
Response Time	100 µs
Short Circuit Protection and Overload Protection	yes

Order-No.	Receiver YO99VD3	Receiver YO99VB3	Emitter YO993
Connection Diagram-No.	113	1021	1018
Output	PNP NC	PNP NO	-

**Complementary Products (see catalog)**  
wenglor offers Connection Technology for field wiring.

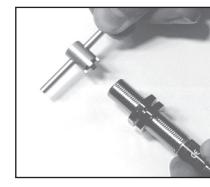
Suitable Mounting Technology No.	170
Suitable Connection Technology No.	2

**Deflection Mirror LA9**

### Adjustment

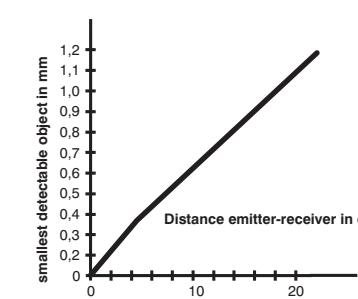
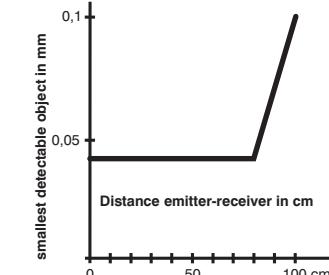
- Both, emitter and receiver must be securely mounted
- Turn back the pot to its left stop
- Turn the potentiometer up, until the output is activated
- Continue to turn the potentiometer up to increase the switching reserve
- Place the object to be scanned within the light barrier and check for correct functioning

The laser beam is focused using the key E2L supplied with the sensor. The laser beam should be adjusted to its smallest diameter on the target. Hold a sheet of paper in the laser beam path and, using the special key, adjust the focus lens until the beam spot reduces to its smallest diameter (see fig. 01).



Focus adjustment Fig. 01

### Accuracy Diagrams YO



### Mounting instructions

During operation of the sensors, the corresponding electrical and mechanical regulations, as well as safety regulations must be observed. The sensor must be protected from mechanical impact.

### Proper Disposal

wenglor sensoric GmbH does not accept the return of unusable or irreparable products. Respectively valid national waste disposal regulations apply to product disposal.

## Notice d'utilisation

Ce produit wenglor doit être utilisé selon le mode de fonctionnement suivant :

### Barrages optiques

Émetteur et récepteur des barrages optiques sont montés dans des boîtiers séparés. La sortie commute dès que le faisceau lumineux est interrompu. Une entrée de test permet de vérifier le fonctionnement de l'émetteur et du récepteur. Les barrages optiques sont disponibles en lumière rouge, en lumière infrarouge ou avec faisceau laser. Le mince faisceau laser crée un petit spot lumineux qui permet une détection fiable même de pièces fines comme des cheveux. Sa très bonne visibilité facilite le réglage et la mise en service, même à grande distance. Certains barrages optiques laser autorisent un réglage du foyer.

L'alignement des barrages optiques en lumière rouge est très simple en raison du spot lumineux visible.

### Consignes de sécurité

- Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du produit et doit être conservée durant toute la durée de vie du produit.
- Lisez la notice d'utilisation avant la mise sous tension.
- L'installation, les raccordements et les réglages doivent être effectués uniquement par du personnel qualifié.
- Toute intervention ou modification sur le produit est proscrite.
- Lors de la mise en service, veillez à protéger l'appareil d'éventuelles salissures.
- Aucun composant de sécurité selon la directive « Machines » de l'Union Européenne.

### Laser/LED Mise en garde



#### Appareil à laser de classe 2 (EN 60825-1)

Respecter les normes et prescriptions de sécurité. Observer les instructions annexées. Ne pas regarder dans le faisceau.



**Attention:** L'utilisation de procédure de réglages et de mise en service autre que celle-ci peut vous exposer à des radiations dangereuses.

### Données techniques

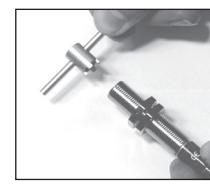
Portée	20000 mm
Plus petite taille détectable	50 µm
Tension d'alimentation	10...30 V DC
Dérive en température	< 10 %
Température d'utilisation	-10...60 °C
Chute de tension sortie de commutation	< 2,5 V
Courant communauté sortie de commutation	200 mA
Protection contre les inversions de polarité	oui
Classe de protection	III
Matière du boîtier	CuZn, nickelé
Électronique noyée	oui
Degré de protection	IP67
Mode de raccordement	M12 x 1
<b>Emetteur</b>	
Type de lumière	Laser (rouge)
Longueur d'onde	655 nm
Durée de vie (Tu = 25 °C)	100000 h
Classe laser (EN 60825-1)	2
Divergence du faisceau	~ 0,5 mrad
Consommation (Ub = 24 V)	< 20 mA
<b>Récepteur</b>	
Hystérésis de commutation	< 15 %
Ambiance lumineuse max.	10000 Lux
Angle d'ouverture	8°
Consommation (Ub = 24 V)	< 15 mA
Fréquence de commutation	5 kHz
Temps de réponse	100 µs
Protection contre les courts-circuits	oui
Protection contre les surcharges	oui

Référence	Récepteur YO99VD3	Récepteur YO99VB3	Emetteur YO993
Schéma de raccordement N°	113	1021	1018
Sortie	PNP Ouverture	PNP Fermeture	-

### Réglages

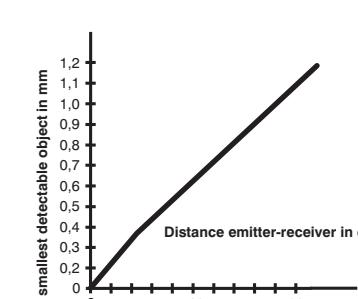
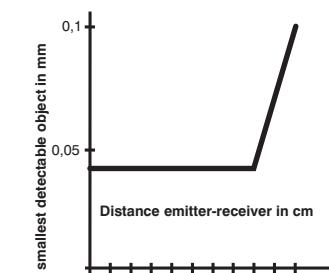
- tourner le pot au récepteur à la butée droite
- assurer une fixation sûre de l'émetteur et du récepteur
- tourner le potentiomètre à la butée gauche
- tourner le pot à droite jusqu'à ce que la sortie soit commutée
- continuer à tourner le potentiomètre à droite pour obtenir une réserve de commutation
- placer l'objet dans la zone de la barrière optique et vérifier le fonctionnement correct.

L'ajustement optique de focalisation se réalise sur l'émetteur avec la clé fournie. Le point de détection (lumière rouge visible) doit être le plus petit possible à l'emplacement de l'objet. Pour procéder à ce réglage positionner une feuille de papier blanc au point de détection et ajuster l'optique frontale filée avec la clé fournie (voir fig. 01). Pour obtenir la meilleure focalisation, le point lumineux devant être le plus petit possible afin d'avoir une résolution optimale.



Focalisation Fig. 01

### Courbes d'exactitude



### Instructions de montage

Lors de la mise en service des détecteurs respecter les prescriptions de sécurité, normes et instructions électriques et mécaniques appropriées. Protéger le détecteur contre toute influence mécanique pouvant le dérégler ou endommager.

### Mise au rebut

La société wenglor sensoric GmbH ne reprend ni les produits inutilisables ni les produits irréparables. Veuillez respecter la réglementation en vigueur en mettant le produit au rebut dans un endroit prévu à cet effet par les autorités publiques.

No. de Technique de montage appropriée	170
Référence connectique appropriée	2

**Produits complémentaires (voir catalogue)**  
wenglor vous propose la connectique adaptée à votre produit.

**Attention!**  
La sensibilité du détecteur se règle avec le potentiomètre intégré. La plage de réglage est comprise entre 0° et 270°. Les butées des positions «Min» et «Max» évitent un dépassement de la plage de réglage. Lorsque le potentiomètre est réglé en butée, veillez à ne pas dépasser le couple de rotation maxi de 40 Nmm afin d'éviter une destruction irréversible du potentiomètre.

### Entrée test

Si l'entrée test est ouverte ou connectée avec minus, la barrière travaille normalement.  
Si l'on connecte avec plus, l'émetteur s'éteint. Le barrage est testé par ce changement de l'état de commutation.